

## Inhalt

Mediatorenteam an unserer Schule .....	3
Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen.....	4
Förderverein hat seine Arbeit aufgenommen .....	4
Gutes tun beim Online-Einkauf mit Schulengel.de! .....	5
Neue Leitung bei der Mittagsbetreuung .....	5
Elternputztag an der Schule .....	6
Eingangsbaum neu dekoriert .....	6
Projekte an unserer Schule .....	7
Impressum.....	9

## Grußwort des Elternbeirats

Liebe Eltern!

Das Jahr 2014 war wieder einmal geprägt von vielen Diskussionen und Entscheidungen rund um das Schulwesen in Bayern.

Wir erlebten eine Schulreform nach der anderen. G9 oder G8, Mittelstufe Plus, Lehrplan plus, Fremdsprache ab der ersten Klasse, M-Zweige in der Mittelschule, Ganztage usw. Die Schullandschaft verändert sich.

Kaum wurde eine Reform begonnen oder umgesetzt, ist die Nächste schon in den Startlöchern. Ein Ende ist nicht in Sicht. Wie so oft wird keiner der Reformen wirklich beendet und damit auf seine positiven und negativen Auswirkungen geprüft.

Jeder neue Gedanke von überall auf der Welt ist besser als unser System und muss sofort umgesetzt werden. Es wird niemandem mehr, vor allem nicht unseren Kindern die Zeit gegeben sich mit dem Für und Wider der gerade gemachten Veränderung auseinanderzusetzen, sie Kennenzulernen und umzusetzen.

Vor kurzem hörte ich einen fast schon verzweifelten Satz: „Ich habe das Gefühl ich werde einfach nicht mehr fertig!“

Woran liegt die Ursache für dieses Gefühl? Müssen wir überall dabei sein? Ist nur alles andere Richtig, so

dass wir unsere Ansichten, Gedanken, Lern – und Arbeitsweisen sofort verwerfen, ohne uns die Zeit zu nehmen über das Neue nachzudenken, ob es wirklich richtig oder gar besser ist? Müssen wir alles sofort machen und umsetzen, möglichst alles gleichzeitig und damit so viel Zeit verbringen?

Oder liegt es auch an uns selbst, dass wir immer weniger (Frei-)Zeit haben?

Der Segen, alles innerhalb kürzester Zeit und sofort als Info zu erhalten, bedeutet halt auch eine Flut von Informationen, die fast nicht mehr bewältigt werden können. Leiten wir für uns dadurch viele Rechte und Möglichkeiten ab, so bedeuten diese auch immer Pflichten!

Nicht die Zeit wird also weniger, es sind ja immer noch 24 Stunden pro Tag, 60 Minuten die Stunde. Die Informationen werden mehr und der Weg, der Informationsfluss wird „schneller“, die Informationsdichte wird größer.

Was lernen wir aus der Vergangenheit und der Gegenwart?

„... Es ist ein einförmiges Ding um das Menschengeschlecht. Die meisten verarbeiten den größten Teil der Zeit, um zu leben und das bisschen, das ihnen von Freiheit übrig bleibt, ängstigt sie so, dass sie alle Mittel aufsuchen, um es los zu werden. O Bestimmung des Menschen!“ (1)

Schon im 18. Jahrhundert wurde diese Zeitvergeudung erkannt, und wahrscheinlich war es schon immer so. Ein bisschen Freiheit (=Freizeit?) für sich selbst zu bewahren war schon vor über 200 Jahren ein Problem, heute geht diese Zeit halt gefühlt etwas schneller vorbei.

Und doch lernen wir anscheinend nichts daraus, für uns nicht und für unsere Kinder!

Die Reformen des Schulsystems zeigen dies. Immer mehr in immer kürzerer Zeit „lernen“. Die Bildung (des Menschen, der Kinder) muss schneller gehen und früher beendet sein. Das Ziel soll schneller und früher erreicht werden. Doch gehen wir hier den richtigen, besseren Weg? Kann das wirklich im Sinne einer modernen Bildung sein? Wie weit das für jeden von Ihnen zutrifft müssen sie für sich selbst erkunden und bewerten.

Vielleicht aber hilft Ihnen diese Elterninfo. Setzen Sie sich hin und genießen das bisschen Freiheit, dass die Info Ihnen verschafft. Sie enthält wieder viele Informationen, kleine und große Geschichten über den Alltag an unserer Schule, außerhalb von Lehrbüchern und Unterricht. Giraffensprache, Weihnachtspäckchen, Mediation, Schulhofprojekt oder Förderverein sind nur einige der Themen rund um die Schulfamilie.

Wie groß die Familie ist, verdeutlichen die nahezu 100 Einladungen an die Schulweghelfer, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Hort- und Kindergartenleiter, Polizei, Mediatoren, Schulpsychologen, Pfarrer, Lehrkollegium, Elternsprecher Schulleitung und Schulverwaltung zu einer Traditionsveranstaltung.

Am letzten Donnerstag vor den Allerheiligenferien eines jeden Schuljahres trifft sich die Schulfamilie auf Einladung des Elternbeirates zum Kennenlernabend.

Der Pfarrsaal St. Hildegard wurde vom Elternbeirat schön dekoriert und hergerichtet, das Lehrkollegium spendete das Buffet, die Elternsprecher kümmerten sich um die Getränke.

Die zahlreichen und informativen Gespräche wurden durch Vorträge zur Mediation und zum Förderverein sowie Informationen der Kontaktbeamtin der Polizei ergänzt, so dass der Abend wie im Flug und viel zu schnell vergangen ist.

Es bleibt eine Erinnerung, die wieder einmal gezeigt hat, dass Schule nur funktioniert, wenn viele Personen beruflich oder ehrenamtlich vor, während und nach dem Unterricht mithelfen.

Dass diese Personen sich Kennengelernt haben und einen regen Erfahrungsaustausch hatten, ist der schöne Aspekt dieses traditionellen Abends. Es ist aber auch ein wichtiger Baustein im guten Zusammenwirken der Schulfamilie.

Der Elternbeirat bedankt sich bei Allen, die rund um die Schule in der Schulfamilie dazu beigetragen haben, dass eine gute Bildung für die Kinder an unserer Schule nicht nur ein leeres Wort ist.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, dem Lehrkollegium, der Schulverwaltung, der Schulleitung, allen Ehrenamtlichen, allen, die an der Schule aktiv sind und all Ihren Angehörigen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für den Elternbeirat

Michael Streit

Elternbeiratsvorsitzender

- (1) Zitat aus „Die Leiden des jungen Werther“, 1774, J. W. v. Goethe



## **Mediatorenteam an unserer Schule**

**Mediation ist ein strukturiertes freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes.**

Dabei steht im Vordergrund, dass durch den wechselseitigen Austausch der Konflikthintergründe die eigene Sichtweise dargelegt wird und eine verbindliche Vereinbarung zukunftsorientiert zur Lösung des Konfliktes mit Unterstützung des Mediators erarbeitet wird.

### **Der Konflikt wird vertraulich behandelt**

Durch das sich einbringen und selbst am Konflikt arbeiten werden die Interessenlagen berücksichtigt die bei einem Zivilprozess unbeachtet blieben.

### **Mediation ist kein therapeutisches Verfahren!**

Ziel ist: Konfliktparteien wieder ins Gespräch zu bringen und aufgrund einer neuen Sichtweise die in der Mediation erarbeitet wird, lösungsorientierte Wege zu finden. Mediation als eine Chance zum konstruktiven Umgang mit Konflikten. Als erfahrene Mediatoren begleiten wir ihr Kind an der Schule um ein gutes Miteinander zu fördern.

Mediation hat keine Täter oder Opfer - vielmehr werden die Kinder auf eine besondere Art dazu gebracht (durch Fragetechniken) ihre Sichtweise der Vorkommnisse darzustellen. Die Kinder tun das sehr gerne, weil sie durch den Vertrauensaufbau ermuntert werden und richtiggehend froh sind ihre Sichtweise erzählen zu dürfen. (Endlich einmal ein Erwachsener der richtig zuhört, weil er die Zeit dafür hat).

Es darf alles gesagt werden. Die Kinder dürfen sich verbal austoben nach selbstverständlich vorab ausgemachten Gesprächsregeln. Der Mediator hält die Balance. Man nennt das „Den Tanz tanzen lassen“

Die Kinder suchen nach dem Erzählen selbst Lösungen für ihren Konflikt. Wiederum angeleitet durch das Mediationsverfahren. Dieser Ideenregen wird schriftlich festgehalten und in einen Art Vertrag für die zukünftigen Verhaltensweisen niedergeschrieben.

Dieses im Verfahren von den Schülern selbst erstellte Dokument unterstützt bei der Umsetzung im Schulalltag. Aus Erfahrung halten sich die Schüler daran da sie diese Lösungen selbst erarbeitet haben. Sie sind richtiggehend stolz auf ihre entstandene Liste und heiß auf die Umsetzung ihrer Ideen.

Mediation ist ein positiver, zukunftsorientierter Weg zur Konfliktlösung der den Schüler nicht nur im Schulalltag unterstützt sondern auf seinen Weg ins Leben Techniken an die Hand gibt mit denen er Konflikte weitgehend friedlich lösen kann.

Diese Verfahren bieten wir über die Mediationszentrale München an. Nähere Informationen finden Sie unter [www.mediationszentrale-muenchen.de](http://www.mediationszentrale-muenchen.de)

Wir sind für die ganze Schulfamilie da. Unser Angebot steht auch Ihnen liebe Eltern, so auch den Lehrern zur Verfügung.

Kontakt erbeten über:  
[Mediation-Pesmueller@gmx.de](mailto:Mediation-Pesmueller@gmx.de)

Unser Plakataushang finden Sie in der Grund- und Mittelschule neben dem Sekretariat

Herzlichst

*Hannelore Bader  
Johanna Pitzer  
Barbara Innerkofler*

*Mediatorenteam an der  
Peslmüllerschule*

## **Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen**

**Wir können viel für den Schutz unserer Kinder tun. Ein wichtiges Thema ist hier bereits die Gewaltprävention die in der Grundschule aktiv gefördert wird.**

Dieses Thema ist dem Elternbeirat ein wichtiges Anliegen!

Daher bieten wir jedes Jahr allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an einem Selbstbehauptungskurs teilzunehmen.

Hier arbeiten wir schon seit vielen Jahren mit zwei bewährten Instituten zusammen:

### **Institut für Frauen-Selbstmanagement**

Ziel der Kurse ist, die Mädchen in ihrer Selbstsicherheit und in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und dadurch den Schutz vor Gewalt und sexualisierten Übergriffen aufzubauen und zu verstärken. Mit der in langjähriger Präventionsarbeit erprobten und bewährten Fünf-Finger-Faustregel lernen die Mädchen sich zu schützen und zu wehren.

### **Mannigfaltig – Institut für Jungen- und Männerarbeit**

Eigene Grenzen wahrnehmen, Verhaltensspielräume erweitern, Selbstbehauptungsstrategien entwickeln und die Bewusstwerdung alternativer Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten in bedrohlichen Situationen sind u. a. Inhalte der Kurse für Jungen. Ziel ist, eine „gute“ und angemessene Selbstbehauptung sowie Sozialkompetenz zu entwickeln.

Wichtiger Bestandteil aller Kurse ist ein Informationsabend für Mütter und Väter. Die Einbindung der Eltern trägt wesentlich zum Gelingen der Kurse und zur langfristigen Sicherung des Erlernten bei.

*Gerald Zehetbauer  
Elternsprecher Klasse 3a*

## **Förderverein hat seine Arbeit aufgenommen**

**Mit vielen Ideen am Start!** – So lautet der Titel des Zeitungsberichts über unsere Vereinsgründung. Am 3. Juni 2014 wurde unser Förderverein von Eltern mit dem Ziel gegründet die Arbeit an der Grundschule an der Peslmüllerstraße aktiv zu unterstützen und zu fördern.

Seitdem hat sich Einiges getan. Nach den notwendigen rechtlichen und organisatorischen Schritten im Rahmen der Vereinsgründung hat sich der Vereinsvorstand zu Beginn des neuen Schuljahres erstmals vollzählig inklusive der Vertreterinnen aus Schule und Elternbeirat getroffen. Im Vorstand und Lehrerkollegium wurden erste Ideen gesammelt beziehungsweise teils langjährige Wünsche geäußert.

Durch eine Einmalsspende der Hausaufgabenbetreuung wurde ein Grundstock geschaffen, der in Kürze durch den erstmaligen Einzug der Beiträge der inzwischen 50 Mitglieder aufgestockt wird. Für die ersten Ideen ist damit eine Grundlage geschaffen.

Wir hoffen einerseits auf viele Ideen, die Schule bei der Arbeit mit unseren Kindern zu unterstützen und dazu auch neue Wege zu gehen, andererseits auf die dann nötigen Mittel durch möglichst viele Mitglieder sowie einmalige Geld- und Sachspenden. Weitere

Informationen dazu finden Sie auf der neu gestalteten Internetseite [www.foerderverein-gspesl.de](http://www.foerderverein-gspesl.de).

Vielen Dank an dieser Stelle an die Gründungsmitglieder und an alle, die bei der Vorbereitung und Umsetzung der Idee dabei waren.



Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen sich mit Ideen und konkreten Vorschlägen einzubringen. Nicht zuletzt soll der Förderverein auch ein Netzwerk bilden, um mit den persönlichen und beruflichen Kompetenzen seiner Mitglieder zu dem Gelingen des Bildungsauftrages in einer guten Atmosphäre beizutragen.

Ein erstes kleines aber sehr sichtbares Zeichen im Sinne einer engen Kooperation zwischen Mittelschule und Grundschule wurde durch die gemeinsam mit dem dortigen Förderverein finanzierte Weihnachtsbeleuchtung der beiden Bäume am gemeinsamen Eingang gesetzt.

*Stephanie Pfeleiderer  
Förderverein der Grundschule an der  
Peslmüllerstraße e.V.  
info@foerderverein-gspesl.de*



## **Gutes tun beim Online-Einkauf mit Schulengel.de!**

Viele Dinge des täglichen Lebens werden heutzutage über das Internet bestellt. Online einkaufen ist so normal geworden wie der Gang in ein Geschäft in der Stadt. Das wollen wir als Förderverein der Grundschule uns zunutze machen und haben unsere Grundschule bei Schulengel.de angemeldet.

### **Was ist Schulengel.de?**

Das Portal Schulengel.de ist ein Spendennetzwerk, dem sich über 1300 Online-Shops angeschlossen haben (Ebay, JAKO-O, Amazon, Otto, C&A u.v.a.). Wenn Sie bei Ihrem nächsten Einkauf in Ihrem Lieblingsshop vorher über Schulengel.de gehen, zahlen diese Shops eine Prämie (je nach Shop 2-10% des Nettopreises ohne Steuern und Versandkosten) an Schulengel.de. Von dieser Prämie leitet Schulengel.de 70% an unsere Schule weiter. Die verbleibenden 30% verwendet Schulengel.de, um Kosten für die redaktionelle und technische Betreuung der Webseite zu decken. Aufgrund der Buchpreisbindungen werden Buchbestellungen nicht berücksichtigt.



### **Was bringt Schulengel.de für die Schule?**

Mithilfe von Schulengel.de haben wir die Möglichkeit, ganz einfach und ohne zusätzliche Kosten, Gelder für unsere Grundschule zu sammeln – die wir gut für die Förderung unserer Kinder gebrauchen können. Wir sind dabei auf die Mithilfe aller angewiesen. Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde – alle können beim Onlineeinkauf etwas Gutes tun und die Schule unterstützen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei Ihren Einkäufen im Internet den Weg über Schulengel.de gehen und damit für unsere Schule kostenlos Spenden sammeln.

### **Mit wenigen Klicks unseren Kindern helfen!**

Ohne Registrierung:  
[www.schulengel.de/ohne-registrierung](http://www.schulengel.de/ohne-registrierung)

Mit Registrierung:  
[www.schulengel.de/registrierung](http://www.schulengel.de/registrierung)

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de) oder auf [www.foerdervereingspesl.de](http://www.foerdervereingspesl.de)

*Stephanie Pfeleiderer*  
Förderverein der Grundschule an der  
Peslmüllerstraße e.V.  
[info@foerderverein-gspesl.de](mailto:info@foerderverein-gspesl.de)

## **Neue Leitung bei der Mittagsbetreuung**

Seit Oktober dieses Jahres hat Frau Maria-Luise Klement die Führung der **Mittagsbetreuung** an der Grundschule Peslmüllerstraße übernommen.

Sie löste damit Frau Gabi Fuchs ab, die diese Aufgabe 20 Jahre innehatte. Wir wünschen Frau Klement viel Erfolg in dieser neuen Position.

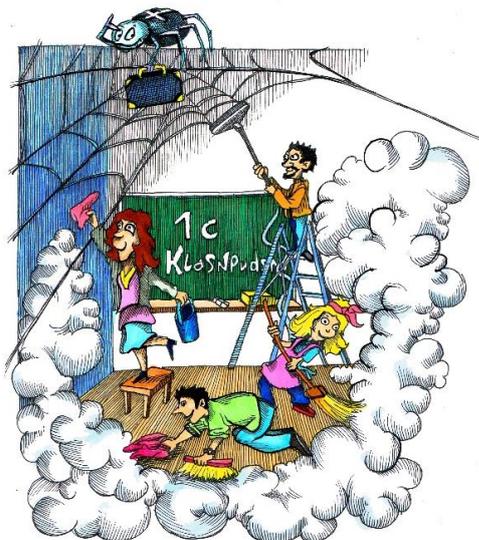
*Ulrike Schmidt*



## Elternputztag an der Schule

**Tatkräftig angefasst für einen sauberen Klassenraum haben die Eltern der Klasse 1c, damit sich die Kleinen wohlfühlen.**

Bei unserem Kennenlern-Nachmittag im Klassenzimmer beeindruckten die Kinder zwei Wochen nach Schulstart mit der Vorführung des Wetterliedes. Zusätzlich zu Musik und Gesang interpretierten sie die Geräusche von Wind und Wetter mit originellen Instrumenten. Danach konnten sich die Eltern von den Kindern den Ablauf des Schultages erklären lassen, bei einem leckeren Buffett Kontakte knüpfen und die Klassenleitung Frau Becker kennenlernen.



Bei der näheren Besichtigung des Klassenzimmers fielen leider enorme Sauberkeitsdefizite auf, die wohl den Anstrengungen, den Toilettenumbau noch einigermaßen zeitnah zu vollenden, geschuldet waren. Rasch wurde den Spinnweben und dem Staub der Kampf angesagt und eine Putzaktion ins Leben gerufen. Nach den Herbstferien trafen sich dann auch Frau Becker und ein paar mutige Eltern, die mit Staubsaugern, Putzlappen und Putzmitteln bewaffnet dem Schmutz auf den Leib rückten.

Jetzt ist es wieder gemütlich im Klassenzimmer der 1c. Der Nikolaus war auch schon da und hat das wohl auch so empfunden. Denn rote Mützen, gut gefüllt mit Leckereien und sogar einem hölzernen Geschicklichkeitsspiel, hat er durchs Zimmer an eine Wäscheleine (!) gehängt - für jedes Kind eine! Und goldene Nüsse in den Händen der Kinder, strahlten mit den fröhlichen Gesichtern und dem sauberen Zimmer um die Wette :- ) - so kann es weitergehen!

Ganz liebe Grüße und Servus derweil.

*Martin Blumöhr  
Elternsprecher Klasse 1c*

## Eingangsbaum neu dekoriert

**Am Samstag, den 6.12.2014 dekorierten zwei Kinder der Grundschule zusammen mit einer Mutter den Eingangsbaum der Peslmüllerschule mit Lichterketten.**

Diese Bäume sollen nämlich das "Empfangskomitee" unserer Schule sein und morgens, wenn die Kinder jetzt in die Schule kommen, blinken kleine Lichtlein ihnen ein fröhliches Gutenmorgen. Einige Grundschüler/-innen sind auch schon dabei, die Bäume noch mit selbstgebastelten Sternen zu verzieren.

Schön ist auch, dass die Tafel am Eingangsbild von der Grundschule genutzt wird. So wurde hier kürzlich eine Feier für die Schulgiraffe bekannt gegeben. Die Schulgiraffe steht für gewaltfreie Kommunikation, weil die Giraffe das Tier mit dem größten Herz ist.

*Fr. Oestreicher  
Mittelschule a.d. Peslmüllerstraße*



## Projekte an unserer Schule

Projekte, die nachhaltig, helfend, politisch wirksam, gemeinschaftsfördernd, kompetenzsteigernd und lebenspraktisch angelegt sind.

### 1. Demokratische Schülermitbestimmung

Mehrmals im Schuljahr treffen sich die Klassensprecher mit Frau Kaiser, um die Anliegen/Wünsche aus den jeweiligen Klassen in die Runde zu geben. Die Klassensprecherversammlung wurde geleitet von der Schulleiterin Frau Kaiser.

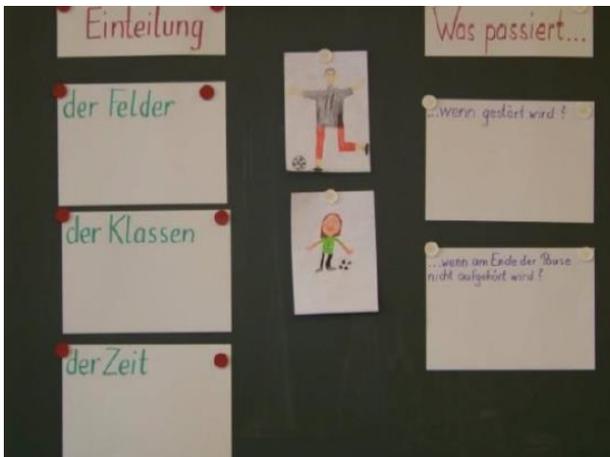
Gemeinsam wird abgestimmt, welches Thema am wichtigsten für alle ist. **Das Thema im Schuljahr 2013/14 war Fußball auf dem Pausenhof.**

Die Ergebnisse wurden noch nicht entschieden, da erst die Neuanlage des Pausenhofs abgewartet werden soll.



Am 14.11.2014 trafen sich insgesamt 28 Klassensprecher aus den 14 Klassen mit Frau Kaiser um für dieses Schuljahr 2014/15 die Themen festzulegen:

- Was können wir gegen Lärm tun?
- Wie können wir die Hauspause angenehm gestalten?



### 2. Lernen lernen - Kompetenztraining

Seit über 10 Jahren werden die Viertklässler von der Schulleiterin Frau Kaiser speziell geschult. Sie baut auf das Vorwissen der Schüler auf, die im Unterricht bereits das Reflektieren und verschiedene Methoden kennen gelernt haben.



(Bild aus: Klippert; Müller: Methodenlernen in der Grundschule. Weinheim, 2003)

So werden die Schüler in ihren Kompetenzen gestärkt und weiter geführt, was dem neuen LehrplanPlus, der für die 1. und 2. Jahrgangsstufen dieses Jahr 2014/15 in Kraft getreten ist, voll entspricht. Der Kurs startete in diesem Schuljahr gleich nach den Herbstferien.

### 3. Soziales Training



Letztes Schuljahr wurden 20 Drittklässler von der Rektorin Frau Kaiser zum Streitschlichter ausgebildet, die in diesem Schuljahr 2014/15 in und nach der Pause Schülern helfen, den Streit friedlich zu lösen, so dass alle Beteiligten sich wieder freundlich begegnen können.

### 4. Schulgiraffe – Gewaltfreie Kommunikation



25.11.2011



25.12.2012



25.12.2013



Schüler lesen am Morgen die Ankündigung der Schulgiraffefeier an der Außenwand

Seit 3 Jahren gibt es nun unsere Schulgiraffe HECTOR. An den braunen Flecken sieht man, dass die Kinder fleißig die Giraffensprache im Alltag anwenden. Anlässlich des dritten Geburtstages unserer Giraffe gab es Blumen für Hector, ein Anspiel, Dankeschön Bonbons für die Schulkinder und unseren Tanz.



**Mitwirkende waren:**

Gestaltung Einladungskarten: Kl. 3a mit Fr .Naser

Anspiel: Frau Kaiser als Schulleiterin, Frau Naser als Rabe Rudi mit Kl.1a (Clara, Hannah, Nicolas)

Frau Wimmer als Lehrerin mit Kl. 4c (Anna, Paula, Julia, Anton, Jan, Valentin G., Yasin)

Tanz: Frau Wimmer und alle Mädchen der Kl. 4c

**Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler, die fleißig Herzen der Freundschaft und Freundlichkeit gesammelt haben und mit ihren guten Taten, wertschätzenden Worten, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Versöhnungsbereitschaft und Engagement wesentlich zu einem Schulklima beitragen, in dem jeder sich willkommen und angenommen fühlt und so ein gutes MITEINANDER LEBEN und LERNEN möglich wird.**

*Manuela Naser*



**Impressum**

**Grundschule**

Vorsitzender:	Michael Streit	Tel: 0176 414 03 768
Stv. Vorsitzende:	Dana Ahlers	Tel: 0179 788 88 80
Redaktion:	Kishor Sridhar	Tel: 0151 614 45 2222

**Der Elternbeirat**

Internet: [www.gspest.musin.de](http://www.gspest.musin.de)  
 E-Mail: [eb-gs-pestmuellerstrasse@geb.musin.de](mailto:eb-gs-pestmuellerstrasse@geb.musin.de)

**an der Pestmüllerstraße**

